
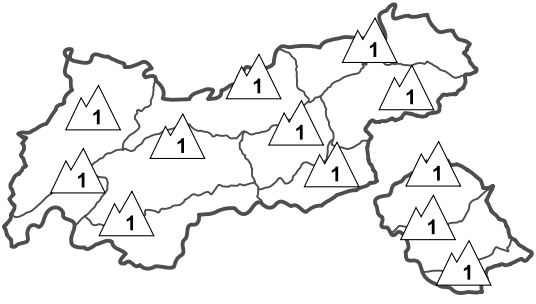






<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 03.05.1995 07:30 <span style="color: red;">VORMITTAG</span>		<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 03.05.1995 07:30 <span style="color: red;">NACHMITTAG</span>		<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend
				
<b>WAS? - Problem</b>	<b>WO? - Gefahrenstellen</b>	<b>WAS? - Problem</b>	<b>WO? - Gefahrenstellen</b>	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Mittwoch, den 3. Mai 1995

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr wird zunehmend tageszeitlich bedingt.

In den Morgenstunden herrschen sehr sichere Verhältnisse mit nur geringer Lawinengefahr.

Ab den Mittagsstunden führen Tageserwärmung und Einstrahlung zur Aufweichung der Schneedecke und damit einem Festigkeitsverlust. Die Gefahr durch Nassschneelawinen steigt dann auf mäßig an.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Durch die nächtliche Ausstrahlung ist die Schneedecke am Morgen oberflächlich verharscht und gut verfestigt.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein starkes Hochdruckgebiet liegt über Mitteleuropa. In den nächsten Tagen verändert es seine Lage kaum. Die trockene und sonnige Witterung hält noch einige Tage an. Am Nachmittag bilden sich an den Berghängen einzelne Quellwolken, es herrscht ausgezeichnete Fernsicht. Bei schwachen Winden aus Nord bis Ost steigen die Temperaturen in 2000m von 0 auf +4 Grad, in 3000m von -3 auf 0 Grad.

### TENDENZ

-

Rudi Mair